

Kim Jong Il

Vorwärts unter dem hoch erhobenen Banner des Marxismus-Leninismus und der Juche-Ideologie

Zum 165. Geburtstag und 100. Todestag von Karl Marx
3. Mai 1983

Es ist mehr als ein Jahrhundert vergangen, seitdem Karl Marx, der große Führer der internationalen Arbeiterklasse und Begründer der Lehren des wissenschaftlichen Kommunismus, lebte und wirkte. Aufgrund seines großen Beitrages zur Befreiung der Menschheit und seines unsterblichen Verdienstes lebt sein Name auch heute im Herzen der internationalen Arbeiterklasse und der Völker aller Länder voller Würde fort.

Das Leben von Karl Marx war ein Leben eines hervorragenden Ideologen und Theoretikers, eines bedeutenden Revolutionärs. Er leitete die internationale kommunistische Bewegung ein und trug dazu bei, eine grundlegende Wende im Kampf für die Freiheit und Befreiung der Arbeiterklasse und der Volksmassen herbeizuführen. Die fortschrittliche Menschheit wird die großen Verdienste von Marx und sein sinnerfülltes Leben, das er der edlen revolutionären Sache der Arbeiterklasse und des werktätigen Volkes widmete, für immer im Gedächtnis bewahren.

Die größten Verdienste von Marx um die Menschheit bestehen darin, daß er mit der Begründung des Marxismus der Arbeiterklasse ein zuverlässiges ideologisch-theoretisches Rüstzeug für den Befreiungskampf gab.

Die revolutionäre Ideologie der Arbeiterklasse ist eine Widerspiegelung der Erfordernisse der jeweiligen Epoche und der Bestrebungen der Volksmassen.

In einer Reihe von Ländern Europas nahm in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Kapitalismus eine rasche Entwicklung, die eine grausame Ausbeutung und Unterdrückung der Arbeiterklasse mit sich brachte. Aus diesem Grunde erhob sich die Arbeiterklasse zum Kampf gegen die kapitalistische Ausbeutung und Unterdrückung.

Dieser Kampf der Arbeiterklasse verlangte revolutionäre Ideen und Theorien, die ihr den Weg in die Zukunft wiesen. Diesen Forderungen entsprachen Marx und Engels, indem sie den Marxismus begründeten, der die Bestrebungen und Interessen der Arbeiterklasse zum Ausdruck brachte.

Auf der Grundlage der kritischen Untersuchung der klassischen deutschen Philosophie, der klassischen englischen politischen Ökonomie und der Lehren der utopischen Sozialisten Frankreichs sowie anderer progressiver Ideen und Theorien der damaligen Zeit und auf der Basis der Analyse der Widersprüche der kapitalistischen Gesellschaft erhellte Marx die Grundsätze des dialektischen und historischen Materialismus, stellte die Mehrwerttheorie auf, wies die Unvermeidlichkeit des Untergangs des Kapitalismus und die Notwendigkeit des Sieges des Kommunismus nach und verwandelte den Sozialismus von einer Utopie in eine Wissenschaft.

Durch die hervorragenden Verdienste von Marx erhielt die Arbeiterklasse erstmals ihre eigene wissenschaftliche Weltanschauung und wurde befähigt, die Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung zu begreifen und den Weg zur Befreiung der Arbeiterklasse und zum Aufbau einer neuen, lichten Gesellschaft vorzusehen.

Gestützt auf die Analyse der Klassenverhältnisse der kapitalistischen Gesellschaft stellte Marx klar, daß die Arbeiterklasse die fortschrittlichste und revolutionärste Klasse ist, deren Mission darin besteht, die Herrschaft des Kapitals zu liquidieren, die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen für immer zu beseitigen und eine neue, die kommunistische Gesellschaft zu schaffen. Er erklärte, daß der Kampf der Arbeiterklasse gegen die Klasse der Kapitalisten unumgänglich zur Diktatur des Proletariats führt. Das marxistische Gedankengut über den Klassenkampf und die Diktatur des Proletariats bedeutet eine mächtige Waffe im Kampf der Arbeiterklasse für ihre Befreiung und die Verwirklichung des Kommunismus.

Die Begründung des Marxismus war für die Entwicklung des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse ein Ereignis von entscheidender Tragweite. Das gab der Arbeiterklasse und den werktätigen Volksmassen die Möglichkeit, gerüstet mit der wissenschaftlich-revolutionären Theorie und der Strategie und Taktik für die Freiheit und Befreiung sowie den Sozialismus und Kommunismus zu kämpfen und somit in ein neues Zeitalter einzutreten.

Zu Beginn der proletarischen Revolution gab Marx der Arbeiterklasse und den anderen ausgebeuteten werktätigen Volksmassen das Rüstzeug für den Befreiungskampf und wirkte überdies selbst als Bahnbrecher im revolutionären Kampf.

In seiner energischen Tätigkeit ging es um die Verbindung des wissenschaftlichen Sozialismus mit der Arbeiterbewegung. Er kämpfte beharrlich gegen den Kapitalismus und für die Befreiung der Arbeiterklasse.

Marx wies auf die Notwendigkeit hin, für den revolutionären Kampf der Arbeiterklasse ihren Vortrupp zu gründen, und widmete große Kraft dem Aufbau der Partei. Er schuf den Bund der Kommunisten, erarbeitete zusammen mit Engels das "Manifest der Kommunistischen Partei", das der ganzen Welt verkündet wurde. Das war der Ausgangspunkt der kommunistischen Bewegung, in der die Arbeiterklasse mit einem wissenschaftlich fundierten Programm und unter Führung der revolutionären Partei den Kampf führen konnte. Die Gründung der 1. Internationale durch Marx ermöglichte es der Arbeiterklasse, die internationale Solidarität zu stärken und den revolutionären Kampf zu aktivieren. Die revolutionäre Sache der Arbeiterklasse triumphierte im verschärften Kampf gegen all ihre Klassenfeinde. Mit tiefstem Haß auf den Marxismus versuchten die Bourgeoisie und ihre Lakaien von Anfang an in jeder Weise, den

Marxismus zunichte zu machen. In seiner gesamten revolutionären Tätigkeit kämpfte Marx kompromißlos gegen die bürgerliche Reaktion und die Opportunisten aller Schattierungen, schützte die revolutionäre Sache der Arbeiterklasse und bahnte den Weg zu ihrem Sieg.

Seit jener Zeit, in der Marx wirkte, ist die Geschichte weit vorangeschritten, und das Antlitz der Welt hat sich von Grund auf verändert. Die Marxsche Lehre wurde von den Kommunisten und revolutionären Völkern der Welt fortgeführt und mit Leben erfüllt, und der Marxismus entwickelte sich ständig weiter.

Lenin, der die Sache von Marx übernahm, begründete den Leninismus, indem er entsprechend den neuen historischen Bedingungen der Epoche des Imperialismus und der proletarischen Revolution den Marxismus schöpferisch weiterentwickelte. Kraft des Leninismus triumphierte die Große Sozialistische Oktoberrevolution und entstand der erste Staat der Diktatur des Proletariats. Der Marxismus-Leninismus, die revolutionäre Ideologie der Arbeiterklasse, die von Marx begründet und von Lenin weiterentwickelt wurde, wurde eine machtvolle Triebkraft des revolutionären Kampfes der internationalen Arbeiterklasse und der Befreiungsbewegungen der Volksmassen.

In vielen Ländern hat der Sozialismus den Sieg davongetragen, und Millionen und aber Millionen Menschen Asiens, Afrikas und Lateinamerikas, die sich von der Unterjochung und Unterdrückung des Imperialismus und Kolonialismus befreit haben, schaffen ein neues Leben. Damit vollzog sich ein großer Wandel bei der Verwirklichung der revolutionären Sache der Arbeiterklasse, der Sache des Kommunismus, und ein historischer Sieg, den die Kommunisten, die Revolutionäre und die revolutionären Völker vieler Länder unter Blutopfern errungen haben.

In der revolutionären Bewegung der Arbeiterklasse kommt dem Führer eine entscheidende Rolle zu. Bereits in ihrer Anfangsperiode hat die Geschichte der kommunistischen Weltbewegung diese wertvolle Wahrheit anhand des Wirkens von Marx bestätigt. Die internationale Arbeiterklasse wäre sich ihrer historischen Mission nicht bewußt geworden, wäre im Dunkeln umhergeirrt und außerstande gewesen, den revolutionären Kampf siegreich zu führen, wenn sie nicht Marx als ihren ersten Führer gehabt hätte, der der internationalen Arbeiterklasse den Marxismus gab. Ebenso wenig wäre es zur Gründung des ersten sozialistischen Staates der Welt gekommen, wenn es Lenin nicht gegeben hätte, der die Theorie, Strategie und Taktik der proletarischen Revolution im Stadium des Imperialismus - den Leninismus begründete und die russische Arbeiterklasse zum Kampf aufrief.

So wie in der Vergangenheit und Gegenwart wird man auch in Zukunft in der kommunistischen Bewegung die revolutionäre Sache der Arbeiterklasse durch einen Führer siegreich voranbringen.

Der Marxismus-Leninismus war während der Kolonialherrschaft des japanischen Imperialismus das Morgenrot für die koreanischen Kommunisten und das koreanische Volk im Kampf für die nationale und soziale Befreiung.

Der große Führer Genosse Kim Il Sung stand früh an der Spitze unserer Revolution und bahnte bereits in ihrer Anfangsperiode hervorragend den Weg des Sieges der kommunistischen und nationalen Befreiungsbewegung unter dem Banner des Marxismus-Leninismus.

Da in der revolutionären Bewegung verschiedene Bedingungen der jeweiligen Epoche und vielfältige konkrete Realitäten herrschen, sind die Kommunisten jedes einzelnen

Landes verpflichtet, die allgemeinen Grundsätze des Marxismus-Leninismus richtig auf die Bedingungen der jeweiligen Epoche und die konkrete Wirklichkeit ihres Landes anzuwenden und die revolutionären Theorien übereinstimmend mit den neuen Erfordernissen der revolutionären Entwicklung weiterzuentwickeln.

In schöpferischer Anwendung des Marxismus-Leninismus auf die Wirklichkeit unseres Landes bahnte der große Führer Genosse Kim Il Sung den Weg der Revolution und begründete in diesem Prozeß die Juche-Ideologie und eröffnete auf diese Weise den Weg zur souveränen Entwicklung unserer Revolution.

Die Juche-Ideologie bedeutet, kurz gesagt, daß die Volksmassen der Herr der Revolution und des Aufbaus, daß sie die treibende Kraft in der Revolution und beim Aufbau sind. Deshalb müssen sie in der Revolution und beim Aufbau ihre Position als Herr behaupten und ihrer Rolle gerecht werden. Um diese Position zu vertreten, ist es unerläßlich, daß sie einen souveränen Standpunkt wahren.

In der revolutionären Bewegung geht es um den Schutz des Dschadschusong der Volksmassen, und folglich fordert diese Bewegung, die souveräne Haltung aufrechtzuerhalten. Nur dann können wir alle Probleme in der Revolution und beim Aufbau entsprechend den Interessen der Volksmassen lösen und es ihnen ermöglichen, ihre Rechte als Herr der Revolution und des Aufbaus zu schützen und ihrer Verantwortung gerecht zu werden. Die souveräne Haltung verlangt, folgendes Prinzip durchzusetzen: Juche in der Ideologie, Souveränität in der Politik, Selbständigkeit in der Wirtschaft und Selbstschutz in der Landesverteidigung.

Die Volksmassen haben, um ihrer Rolle als Herr in der Revolution und beim Aufbau zu entsprechen, eine schöpferische Haltung einzunehmen.

Die revolutionäre Bewegung als eine schöpferische Bewegung der Volksmassen fordert, die schöpferische Haltung zu wahren. Das ermöglicht, die schöpferischen Fähigkeiten der Volksmassen optimal zu entfalten, reale Wege aufzuspüren und die Revolution sowie den Aufbau nachhaltig voranzutreiben. Für die Wahrung der schöpferischen Haltung muß das Prinzip durchgesetzt werden, alle Probleme gestützt auf die Schaffenskraft der Volksmassen und entsprechend den eigenen Bedingungen zu lösen.

Damit die Volksmassen ihre Position als Herr der Revolution und des Aufbaus behaupten und dieser Rolle gerecht werden können, muß man der Ideologie die größte Bedeutung beimessen.

In der revolutionären Bewegung spielt das auf Souveränität beruhende Bewußtsein der Volksmassen die entscheidende Rolle, und demnach fordert sie, der Ideologie die wesentlichste Bedeutung beizumessen. Die Revolution wird schneller heranreifen und vorangehen, wenn man die werktätigen Volksmassen, die Herren der Revolution und des Aufbaus, ideologisch wachrüttelt und mobilisiert. Eine verstärkte Rolle des Bewußtseins in der Revolution und beim Aufbau setzt

voraus, das Prinzip durchzusetzen, daß man in jeder Angelegenheit der ideologischen Umformung, der politischen Arbeit, den Vorrang einräumt.

Der Standpunkt und das Prinzip des Juche, auf die der große Führer Genosse Kim Il Sung hingewiesen hat, entsprechen den Grundsätzen der kommunistischen Bewegung und des Marxismus-Leninismus.

In der kommunistischen Bewegung geht es darum, sich von der Unterjochung und von den Fesseln jeglicher Form zu befreien und das Dschadschusong durchzusetzen. Diese Bewegung wird von den Kommunisten und Völkern aus eigener Überzeugung und vom souveränen Standpunkt aus geführt. In der Revolution und beim Aufbau den Juche-Standpunkt zu bewahren - das entspricht voll und ganz diesem Wesen der kommunistischen Bewegung. Da der Kampf für den Aufbau des Kommunismus heute in den einzelnen Nationalstaaten stattfindet, ist es eine um so dringendere Forderung, den Juche-Standpunkt durchzusetzen. Verwirklichen die Kommunisten die Revolution ihres Landes von den Positionen des Juche aus erfolgreich, so können sie besser dazu beitragen, die internationalen revolutionären Kräfte zu stärken und den Sieg der Weltrevolution zu beschleunigen.

Der Marxismus-Leninismus, der die Theorie wie auch die Strategie und Taktik für den revolutionären Kampf der Arbeiterklasse darlegt, ist kein Dogma, sondern eine Anleitung zum Handeln. Auch die Wahrung des Juche in der Revolution und beim Aufbau stimmt mit dem Wesen des Marxismus-Leninismus überein, der eine schöpferische Lehre ist. Die Kommunisten sind nur dann in der Lage, die Kraft des Marxismus-Leninismus stärker zur Geltung zu bringen und durch Schaffung neuer revolutionärer Theorien die Schatzkammer des Marxismus-Leninismus zu bereichern, wenn sie diese Lehre vom Juche-Standpunkt aus richtig anwenden.

Während seiner Führungstätigkeit in der koreanischen Revolution stützte sich der große Führer Genosse Kim Il Sung auf die Juche-Ideologie, gab auf alle Fragen in der Revolution und beim Aufbau eine wissenschaftlich fundierte Antwort und systematisierte allseitig die Ideen, Theorien und Methoden des Juche. Diese Ideen, Theorien und Methoden, auf die der große Führer Genosse Kim Il Sung hingewiesen hat, gehen von den Grundsätzen des Juche aus und sind deren Verkörperung. In diesem Sinne nennen wir die vom Genossen Kim Il Sung begründeten Ideen, Theorien und Methoden die Juche-Ideologie.

Sie ist ein hervorragendes Ergebnis des ideologisch-theoretischen Wirkens des großen Führers Genossen Kim Il Sung in einem Zeitraum von mehr als 50 Jahren und die ideologisch-theoretische Verallgemeinerung der koreanischen Revolution. In der Juche-Ideologie sind die Ideen und Theorien zusammengefaßt, die im revolutionären Kampf unter dem Banner des Marxismus-Leninismus entwickelt, bereichert und neu aufgestellt wurden, und hier findet man eine wissenschaftlich fundierte Antwort auf die neuen Fragen, die in der Revolution und beim Aufbau unserer Epoche aufgeworfen wurden. Gehen wir den von der Juche-Ideologie erhellten Weg, so können wir den Opportunismus jeglicher Form überwinden, die revolutionären Prinzipien des Marxismus-Leninismus entschlossen behaupten, alle neuen Probleme, die die Epoche und die revolutionäre Entwicklung stellen, richtig lösen und den Kommunismus erfolgreich aufbauen.

Die Geschichte der koreanischen Revolution ist ein historischer Abschnitt, in dem sich die große Juche-Ideologie durchgesetzt hat und sie in allen Bereichen triumphierte.

Wir konnten ohne jegliche Abweichungen die Revolution und den Aufbau zum Sieg führen, weil wir uns unentwegt von der Juche-Ideologie leiten ließen.

Unserem Volk gelang es, den japanischen Imperialismus zu schlagen und die historische Wiedergeburt des Vaterlandes zu erringen, weil es die vom großen Führer Genossen Kim Il Sung aufgestellte Juche-Linie über den bewaffneten Kampf befolgte und auf dieser Grundlage im bewaffneten antijapanischen Kampf Heroismus bekundete. Nach der Befreiung des Landes setzte unser Volk unter der klugen Führung des hochverehrten Genossen Kim Il Sung die revolutionäre Juche-Linie durch. Als Ergebnis führte es im Norden der Republik die antiimperialistische und antif feudale demokratische Revolution konsequent durch und gestaltete den nördlichen Teil als eine machtvolle Basis der koreanischen Revolution. Gestützt auf dieses Fundament, errang es im erbitterten Vaterländischen Befreiungskrieg gegen den bewaffneten Überfall des USA-Imperialismus einen großen Sieg. Dank der Durchsetzung der Juche-Ideologie konnten wir alle Probleme in der sozialistischen Revolution und beim sozialistischen Aufbau nach dem Krieg vollkommen lösen und unser einst rückständiges Land in kurzer Zeit in einen mächtigen sozialistischen Staat verwandeln, in dem die Souveränität, die Selbständigkeit und der Selbstschutz gewährleistet sind.

Unsere Revolution entwickelt sich heute auf einer neuen, höheren Stufe, und unserem Volk, das dem Kommunismus entgegenschreitet, eröffnet sich eine lichtvollere Zukunft.

Seit der Begründung der Theorien des wissenschaftlichen Kommunismus durch Marx führt die Menschheit einen ununterbrochenen Kampf für die Verwirklichung des Ideals, der kommunistischen Gesellschaft. Und heute ist der Kommunismus nicht mehr die Sehnsucht nach einer fernen Zukunft, sondern steht als eine reale Aufgabe auf der Tagesordnung der Geschichte.

Auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und der Juche-Ideologie setzt sich unsere Partei für eine korrekte Lösung der theoretisch-praktischen Fragen beim Aufbau des Kommunismus ein und stützt sich somit bei der kraftvollen Beschleunigung der Revolution und des Aufbaus auf die wissenschaftliche Strategie und ihren Kampfkurs.

Unsere Partei erarbeitete die Theorie über die Erstürmung der ideologischen und der materiellen Festung des Kommunismus und über die drei Revolutionen - die ideologische, die technische und die kulturelle. Damit hat sie eindeutig die strategischen Hauptziele beim Aufbau des Kommunismus und die Wege zu deren Verwirklichung gewiesen.

Der Aufbau der kommunistischen Gesellschaft fordert gebieterisch, die materielle Festung des Kommunismus einzunehmen, nämlich durch Weiterentwicklung der Produktivkräfte die materiell-technische Basis des Kommunismus

und ein einheitliches kommunistisches Eigentum zu schaffen. Das ist die Voraussetzung dafür, das von Marx bereits aufgestellte kommunistische Prinzip Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen zu realisieren. Der Aufbau der kommunistischen Gesellschaft verlangt aber auch, die ideologische Festung zu erhöhen, das heißt, alle Mitglieder der Gesellschaft zu revolutionieren, nach dem Vorbild der Arbeiterklasse umzuformen und zu intellektualisieren, um sie zu allseitig entwickelten kommunistischen Persönlichkeiten zu machen. Da die Menschen Herren der Gesellschaft sind, können sie erst dann den Sozialismus und Kommunismus erfolgreich aufbauen und die kommunistische Gesellschaft richtig führen, wenn sie im kommunistischen Sinne allseitig entwickelt werden.

Das ideologisch-moralische Leben und das materielle Leben der Menschen bilden zwei Hauptbereiche des gesellschaftlichen Lebens, und das Dschadschusong der werktätigen Volksmassen muß in diesen beiden Bereichen vollständig durchgesetzt werden. Dieses Ziel verlangt unweigerlich, sowohl die ideologische als auch die materielle Festung des Kommunismus zu nehmen.

Das von unserer Partei beschlossene Programm, die ganze Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie umzugestalten, ist ein großes kommunistisches Programm für den Aufbau, das davon ausgeht, die Menschen, die Gesellschaft und die Natur übereinstimmend mit den Erfordernissen der Juche-Ideologie zu verändern und auf diesem Wege die ideologische und materielle Festung des Kommunismus erfolgreich zu erhöhen sowie das Dschadschusong der werktätigen Volksmassen vollständig zu verwirklichen.

Die drei Revolutionen - die ideologische, die technische und die kulturelle - sind die strategische Linie, die unsere Partei bei der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie und beim Aufbau des Kommunismus konsequent befolgt.

Diese revolutionäre Linie bringt die entschlossene Haltung unserer Partei zum Ausdruck, die Sache des Sozialismus und Kommunismus zu vollenden.

Der Sieg der sozialistischen Revolution und die Errichtung der sozialistischen Ordnung bedeuten eine historische Wende im revolutionären Kampf der Arbeiterklasse und bei der Bewältigung der Aufgaben des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus. Das heißt aber keineswegs, daß damit die Revolution schon gesiegt hätte.

Mit der Schaffung der sozialistischen Ordnung werden zwar die Klassengegensätze liquidiert, aber Klassenunterschiede bestehen nach wie vor. Sie gibt es zwischen den Hauptklassen, der Arbeiterklasse und der Bauernschaft, die einander freundschaftlich verbunden sind. Sie beruhen auf den beiden Formen des sozialistischen Eigentums, des volkseigenen und genossenschaftlichen.

Die Errichtung der sozialistischen Gesellschaft bringt es auch mit sich, daß die Arbeit einen grundsätzlich anderen Charakter annimmt und als eine Ehre angesehen wird. Doch ist sie immer noch nicht das erste Lebensbedürfnis, und es gibt Unterschiede in der Arbeit, die hauptsächlich in der körperlichen und geistigen, in der schweren und leichteren sowie in der industriellen und landwirtschaftlichen Tätigkeit zum Ausdruck kommen.

Mit der Errichtung der sozialistischen Ordnung werden die Ursachen der Ausbeutung und Armut ein für allemal liquidiert. Allerdings haben die Mitglieder der Gesellschaft ein unterschiedliches materiell-kulturelles Lebensniveau.

Die Ursachen für die Klassen- und anderen Unterschiede in der sozialistischen Gesellschaft sind auf die Rückständigkeit im Bewußtsein, der Technik und der Kultur als Erbe der überkommenen Gesellschaft zurückzuführen. Aus diesem Grund unterscheidet sich die sozialistische Gesellschaft von der höheren Phase des Kommunismus und trägt Übergangscharakter.

Dieser Übergangscharakter ist jedoch nicht das Wesensmerkmal der sozialistischen Gesellschaft, sondern in jedem Fall ist es ihr kommunistischer Charakter, denn sie beruht auf dem Kollektivismus, und das Wesen ihrer gesellschaftlichen Verhältnisse ist von kameradschaftlicher Zusammenarbeit und Geschlossenheit geprägt.

Der Prozeß des Aufbaus und der Vervollkommnung der sozialistischen Gesellschaft ist der Weg, auf dem ihr kommunistischer Charakter immer stärker zum Ausdruck kommt und ihr Übergangscharakter mehr und mehr überwunden wird. Das verlangt, beim Aufbau des Sozialismus sowohl den kommunistischen als auch den Übergangscharakter der sozialistischen Gesellschaft zu berücksichtigen und dementsprechend die gesamte Politik durchzuführen.

Angesichts der wesentlichen Vorzüge der sozialistischen Gesellschaft und ihrer Besonderheiten ist es beim Aufbau des Sozialismus wichtig, eine ausgeglichene und wohldurchdachte Politik durchzusetzen: die harmonische Verbindung der verstärkten politisch-moralischen Stimulierung der Werktätigen mit dem materiellen Anreiz, die konsequente Anwendung des sozialistischen Verteilungsprinzips nach Qualität und Quantität der geleisteten Arbeit neben den wirksamen kommunistischen Maßnahmen und die richtige Verknüpfung des hohen Bewußtseins der Werktätigen mit der Kontrolle u. a.

Wer bei der Ausarbeitung der Politik den Übergangscharakter der sozialistischen Gesellschaft geringschätzt und nur den kommunistischen Charakter im Auge behält oder umgekehrt, könnte links- bzw. rechtsorientierte Fehler begehen.

Wir müssen die Revolution für die Beseitigung der bewußtseinsmäßigen, technischen und kulturellen Rückständigkeit fortführen, wenn wir den Übergangscharakter der sozialistischen Gesellschaft überwinden und die kommunistische Gesellschaft aufbauen wollen.

Die drei Revolutionen - die ideologische, die technische und die kulturelle - bedeuten die Fortsetzung der Revolution im Sozialismus und ihre Weiterentwicklung auf eine neue, höhere Stufe. Die Arbeiterklasse und die werktätigen Volksmassen, die mit dem Kampf für den Sturz der überlebten Ausbeuterordnung begannen, führen die Revolution für das Dschadschusong weiter. In der sozialistischen Gesellschaft geht es hierbei darum, die Rückständigkeit im Bewußtsein, in der Technik und Kultur, das Erbe der früheren Gesellschaft, zu überwinden, und im Prozeß dieses Kampfes wird die Revolution vollendet. Die konsequente Verwirklichung der drei Revolutionen ist eine Voraussetzung

dafür, diese Rückständigkeit aus der überlebten Gesellschaft und die dadurch bedingten Klassenunterschiede zwischen der Arbeiterklasse und der Bauernschaft sowie die Unterschiede in der Arbeit und im materiellen und kulturellen Lebensniveau zu beseitigen und die wesentlichen Förderungen der kommunistischen Gesellschaft allseitig zu verwirklichen.

Dabei hält sich unsere Partei an das Prinzip, der ideologischen Revolution entschieden den Vorrang einzuräumen und die technische und kulturelle Revolution gleichzeitig dynamisch voranzutreiben.

Die vorrangige ideologische Revolution ermöglichtes, die Menschen durch die Beeinflussung ihres Bewußtseins zu kommunistischen Menschen zu machen und durch Erhöhung des revolutionären Elans der Werktätigen den wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau mit Erfolg zu bewältigen. Die Vernachlässigung der ideologischen Revolution würde dazu führen, daß sich im Bewußtsein der Menschen die überlebten Ideen wiederbeleben, von außen kapitalistische Anschauungen eindringen und der revolutionäre Elan mehr und mehr nachläßt, je besser die Menschen leben und sie keine Sorgen um Ernährung, Bekleidung und Wohnung kennen. Die Geringschätzung der ideologischen Revolution würde schließlich verheerende Folgen in der gesamten Revolution und beim Aufbau nach sich ziehen.

Daher gilt es, beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus nicht im geringsten die ideologische Revolution zu unterschätzen, sondern sie ständig zu intensivieren.

Die ideologisch-moralischen Qualitäten und die Lebensatmosphäre der Menschen haben sich grundlegend verändert, weil unsere Partei in der Revolution und beim Aufbau vor allem und voller Kraft die ideologische Revolution verwirklichte. Die ganze Gesellschaft ist durchdrungen von der Juche-Ideologie, und es herrscht eine Atmosphäre, in der man auf revolutionäre Weise arbeitet und lebt. In unwandelbarer Treue zur Partei und zum Führer setzen sich alle Werktätigen einzig und allein für die Partei und die Revolution, für das Vaterland, das Volk, die Gesellschaft und ihr Kollektiv hingebungsvoll ein.

Dessenungeachtet müssen wir die ideologische Revolution weiter intensivieren, um alle Mitglieder der Gesellschaft zu wahren Kommunisten heranzubilden und ihren revolutionären Elan ständig anzuspornen.

Unsere Hauptaufgabe in der ideologischen Revolution besteht darin, alle Mitglieder der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu der Juche-Ideologie zuverlässig als kommunistische Revolutionäre des Juche-Typs umzuformen, den revolutionären Elan der Werktätigen zu erhöhen und sie auf diese Weise nachhaltig zum revolutionären Kampf und zum Aufbau aufzurufen. Durch intensive Erziehung der Parteimitglieder und der anderen Werktätigen im Sinne der Juche-Ideologie, der Politik der Partei, der revolutionären Traditionen und des Kommunismus müssen wir erreichen, daß sie immer und überall im Geiste unserer Partei denken und handeln, die Ausbeuterklassen und die Ausbeuterordnung hassen, der sozialistischen Ordnung und dem sozialistischen Vaterland glühende Liebe entgegenbringen und mit aller Konsequenz für den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus kämpfen.

Wir müssen die ideologische Erziehung eng mit der revolutionären Praxis verbinden und die Parteimitglieder und alle Werktätigen veranlassen, hohen revolutionären Elan und schöpferische Aktivität zu bekunden und die Produktion und den Aufbau nach Kräften voranzubringen.

Indem wir der ideologischen Revolution den Vorrang einräumen, müssen wir die technische und die kulturelle Revolution nachhaltig beschleunigen.

Wir durchleben eine Epoche der Wissenschaft und Technik. Die zügige Entwicklung dieser Bereiche ermöglicht es, den Sozialismus schneller aufzubauen, die Volkswirtschaft auf eine neue, höhere Stufe zu heben und auch Probleme erfolgreich zu lösen, die die Verbesserung der Lebenslage des Volkes und die Stärkung der Macht des Landes betreffen. Dank der kraftvollen Beschleunigung der technischen Revolution ist es unserer Partei gelungen, unser einst technisch und ökonomisch rückständiges Land in historisch kurzer Zeit in einen entwickelten sozialistischen Industriestaat zu verwandeln und bei der Schaffung der Grundlagen der modernen Wissenschaft und Technik in allen Bereichen der Volkswirtschaft sowie bei der Befreiung der Werktätigen von der schweren und aufwendigen Arbeit einen großen Schritt voran zu tun.

Wir müssen aber die technische Revolution dynamisch fortführen, um unsere Werktätigen vollständig von der körperlich schweren Arbeit zu entlasten und ihnen ein wohlhabendes und kulturvolles Leben zu sichern.

Angesichts der technischen Revolution steht vor uns die bedeutende Aufgabe, mit ganzer Kraft in der Volkswirtschaft das Juche durchzusetzen, sie zu modernisieren und wissenschaftlich zu gestalten. Nur auf diesem Wege ist es möglich, die Selbständigkeit der Nationalwirtschaft zu stärken und eine stabile materiell-technische Basis des Sozialismus und Kommunismus zu schaffen.

Unsere Aufgabe ist es, die Kraft auf die Erfüllung der Aufgaben zu konzentrieren, die mit der Durchsetzung des Juche in der Volkswirtschaft und somit mit der Wissenschaft, Technik und Produktion zusammenhängen. Wir müssen die Rohstoff-, Brennstoff- und Energieprobleme noch besser lösen, indem wir uns auf unsere eigenen Ressourcen stützen, und die Zweigstruktur der Volkswirtschaft weiter vervollkommen.

Die Aufgaben der einzelnen Bereiche der Volkswirtschaft bestehen unter anderem darin, die technische Umgestaltung durchzuführen, in der Produktion die komplexe Mechanisierung, Automatisierung und Steuerungstechnik einzuführen und intensiv um die Weiterentwicklung der Landwirtschaft auf industriemäßiger Grundlage zu ringen, um auf diesem Wege die Volkswirtschaft zu modernisieren und die Werktätigen von der schweren und aufwendigen Arbeit zu befreien.

Erforderlich ist es auch, die Wissenschaft und Technik rasch zu entwickeln, in allen Bereichen eine moderne wissenschaftliche Basis für die Produktion und die Leitungstätigkeit zu schaffen, um unsere Volkswirtschaft in hohem Grade auf eine wissenschaftlich fundierte Grundlage zu stellen.

Im Hinblick auf die technische Revolution ist es wichtig, das Verantwortungsbewußtsein und die Rolle der Wissenschaftler und Techniker zu verstärken.

Dank dem wohlgedachten Kurs der Partei auf die Heranbildung von Nationalkadern ist es uns gelungen, über eine große Formation von 1,2 Millionen Wissenschaftlern, Technikern und Spezialisten zu verfügen, die mit der Juche-Ideologie ausgerüstet sind und sich die Kenntnisse der modernen Wissenschaft und Technik angeeignet haben. Wir können mit jeglichen Problemen in der technischen Revolution und beim Aufbau der Wirtschaft fertig werden, wenn wir diese mächtigen Kräfte richtig organisieren, die die Entwicklung der Wissenschaft und Technik wie auch der Wirtschaft des Landes vorantreiben.

Die Wissenschaftler und Techniker sind aufgerufen, in ihrer Forschungsarbeit konsequent das Juche durchzusetzen und die schöpferische Zusammenarbeit mit den Arbeitern enger zu gestalten, um die wissenschaftlich-technischen Probleme, die bei der Durchsetzung des Juche in der Volkswirtschaft, ihrer Modernisierung und wissenschaftlichen Gestaltung auftreten, intensiv lösen zu können. Zugleich geht es darum, die wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse rechtzeitig in alle Zweige der Volkswirtschaft einzuführen, damit sie in der Produktion und beim Aufbau Nutzen bringen.

Unsere gesamte Wirtschaftslage ist heute sehr positiv zu bewerten, und wir haben zuversichtliche Aussichten, das von der Partei beschlossene großartige Programm beim sozialistischen Wirtschaftsaufbau mit guten Ergebnissen zu verwirklichen. Im Ringen um die Durchsetzung der Beschlüsse des VI. Parteitag hat sich das Juche in der Industrie noch stärker durchgesetzt. Wir haben eine stabile Basis, mit deren Hilfe wir die zehn Hauptziele beim sozialistischen Wirtschaftsaufbau erreichen können.

Es geht nur darum, mit welcher Entschlußkraft sich unsere leitenden Mitarbeiter und die Genossen dafür einsetzen. Allen leitenden Mitarbeitern, Genossen und anderen Werktätigen obliegt es, den Kurs der Partei, ein höheres Tempo zu entwickeln, zu befolgen, die Produktion und den Aufbau weiter zu beschleunigen und den zweiten Siebenjahrplan vorfristig zu erfüllen sowie die zehn Hauptziele beim sozialistischen Wirtschaftsaufbau schneller als vorgegeben zu erreichen.

Mit der Beschleunigung der technischen Revolution und des sozialistischen Wirtschaftsaufbaus verfolgen wir das wichtige Ziel, das Land mächtiger zu machen und dem Volk ein wohlhabendes und kulturvolles Leben zu sichern. Unsere Partei sieht es als oberstes Gebot ihrer Tätigkeit an, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes ständig zu erhöhen.

In diesem Sinne ist es unsere Aufgabe, die ökonomische Basis des Landes zu stärken und in der Konsumgüterproduktion und im Hinblick auf den Kundendienst einen großen Wandel herbeizuführen.

Die kulturelle Revolution ist ein wichtiges Vorhaben, unsere Werktätigen zu allseitig gebildeten Menschen zu entwickeln und ihre ständig wachsenden kulturellen Bedürfnisse zu befriedigen.

Unsere Partei hat die kulturelle Revolution voller Kraft beschleunigt und hervorragende Ergebnisse bei der Schaffung der sozialistischen Kultur erzielt. Die bei uns eingeführte allgemeine 11-jährige Schulpflicht ermöglicht es allen Angehörigen der jungen Generation, eine abgeschlossene mittlere Schulbildung zu erhalten. Kraft der verstärkten Ausbildung der Nationalkader wuchs eine große Formation der Intelligenz heran. Die Werktätigen haben allgemein ein höheres kulturelles und technisches Niveau erreicht, und in allen Bereichen, darunter in der Wissenschaft und Technik, in der Literatur und Kunst sowie im Gesundheitswesen, sind bedeutende Fortschritte zu verzeichnen.

Gegenwärtig besteht die zentrale Aufgabe der kulturellen Revolution darin, die ganze Gesellschaft zu intellektualisieren. Das ist ein schöpferischer Kurs unserer Partei auf die Gestaltung der Kultur beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus. Neben der Stärkung der Zentren zur Ausbildung von Nationalkadern müssen wir das Bildungssystem weiterentwickeln, nach dem man ohne Unterbrechung der Berufstätigkeit studiert. In dieser Richtung müssen wir die Hochschuleinrichtungen ausbauen und die Bildungsarbeit intensivieren. Es ist auch unsere Pflicht, alle Mitglieder der Gesellschaft zu allseitig gebildeten kommunistischen Menschen zu entwickeln und das allgemeine Niveau der kulturellen Kenntnisse der Gesellschaft ständig zu heben. Wir müssen die revolutionäre Literatur und Kunst weiter fördern und mit aller Konsequenz die sozialistische kulturelle Lebensweise durchsetzen.

Der erfolgreiche Aufbau des Sozialismus und Kommunismus setzt eine entsprechende wohlgedachte Führung voraus.

Die marxistisch-leninistische Theorie über die Diktatur des Proletariats gibt der an die Macht gekommenen Arbeiterklasse eine Richtlinie, auf die sie sich beim Aufbau der neuen Gesellschaft stützen muß.

Unsere Partei, die sich vom Marxismus-Leninismus und von der Juche-Ideologie leiten läßt, hat die Fragen des Systems und der Methoden der Führung in der Revolution und beim Aufbau entsprechend unseren Bedingungen gelöst und führt siegreich den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus.

Im System der Führung in der Revolution und beim Aufbau ist die Partei der Arbeiterklasse die wegweisende Kraft.

Die Partei der Arbeiterklasse ist, so wie die Lehre des Marxismus-Leninismus formuliert, eine Organisation höchster Form unter den Organisationen der Arbeiterklasse.

Im ganzen Verlauf seiner Führungstätigkeit in der Revolution und beim Aufbau sah der hochverehrte Genosse Kim Il Sung die Stärkung der Partei stets als den Schlüssel für alle Siege an. Unter seiner klugen Führung wurde bei uns die revolutionäre Partei der Arbeiterklasse gegründet.

Es ist die Pflicht der Kommunisten jedes einzelnen Landes, vom selbständigen Standpunkt aus eine revolutionäre Partei der Arbeiterklasse zu schaffen. Unter der Führung des hochverehrten Genossen Kim Il Sung schufen die koreanischen Kommunisten während des antijapanischen revolutionären Kampfes vom Prinzip des Dschadschusong aus Parteiorganisationen, auf die sie sich stützten, um die koreanische Revolution zum Sieg zu führen. Auch die Probleme

beim Aufbau einer regierenden Partei nach der Befreiung des Landes wurden selbständig gelöst.

Ausgehend von unseren konkreten Bedingungen und den Forderungen der Revolution stellte unsere Partei den Kurs auf, eine Massenpartei zu gründen, nahm in sie zahlreiche fortschrittliche Arbeiter, Bauern und werktätige Intellektuelle auf, verstärkte auf diesem Weg rasch ihre Reihen. Im erbitterten Kampf gegen die inneren und äußeren Feinde festigte sich diese Formation ständig in organisatorischer und ideologischer Hinsicht.

Vor allem legten wir die Durchsetzung des einheitlichen ideologischen Systems als die Hauptlinie bei der Stärkung der Partei fest und sicherten die unerschütterliche Einheit und Geschlossenheit der Partei. Wir haben die Partei weiterentwickelt und als eine kämpferische und revolutionäre Formation gefestigt, die, als Ganzes zusammengeschnitten, einheitlich denkt und handelt sowie von starker Organisiertheit und Disziplin geprägt ist.

Unsere Partei sah stets ihre hohe Mission im Dienst für das Volk und schützte konsequent seine Interessen, stützte sich unbeirrt auf das Volk und pflegte die engste Verbindung mit den Massen. Sie genießt heute die absolute Unterstützung des Volkes und sein Vertrauen, und unser Volk, das sein Schicksal in die Hände der Partei gelegt hat, unterstützt sie und setzt sich beharrlich für sie ein.

Mit berechtigtem Stolz können wir feststellen, daß wir eine stählerne revolutionäre Partei haben, die im einheitlichen Denken und Wollen fest um das Zentralkomitee mit dem großen Führer Genossen Kim Il Sung an der Spitze geschart ist, eine Kampfpartei, die in den Volksmassen tief verwurzelt ist, eine Einheit mit ihnen bildet und die Revolution und den Aufbau kräftig vorantreibt.

Im gesamten Verlauf des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus ist es stets wichtig, die Partei zu festigen und ihre führende Funktion und Rolle zu verstärken. Die sozialistische und kommunistische Gesellschaft ist hochorganisiert, und die kluge Führung dieser Gesellschaft erfordert, solch eine führende und starke organisierte Kraft wie die Partei zu haben.

Angesichts der Stellung und Rolle der Partei bei der Verwirklichung der Sache des Sozialismus und Kommunismus müssen wir die Partei mit dem Blick auf die Zukunft weiterentwickeln.

Bei der Festigung und Entwicklung unserer Partei lassen wir uns fest und unbeirrt von dem Prinzip leiten, daß sie für immer die Partei des Genossen Kim Il Sung, ihres Gründers und Führers, bleibt. Stets und unerschütterlich wird unsere Partei unter Führung des hochverehrten Genossen Kim Il Sung die Juche-Ideologie als ihre leitende Ideologie ansehen, die revolutionären Traditionen der Partei entschlossen bewahren und, fest auf die Politik der Partei gestützt, in hervorragender Weise ihrer historischen Mission gerecht werden.

Unsere Aufgabe ist, in der ganzen Partei das einheitliche ideologische System noch konsequenter durchzusetzen, die organisatorisch-ideologische Grundlage der Partei ständig zu festigen und ihre Reihen weiter zu stärken. Alle Parteiorganisationen sind verpflichtet, die Arbeit mit den Menschen als ihr Hauptanliegen zu betrachten, sich intensiver mit den Kadern und anderen Genossen zu befassen, ein in sich geschlossenes und regelmäßiges Parteileben zu sichern, ihre Parteiverbundenheit zu stählen und durch eine bessere Arbeit die Massen fester um die Partei zu scharen.

Ein wichtiges Anliegen der Partei besteht darin, eine wohldurchdachte Anleitung der Revolution und des Aufbaus zu gewährleisten.

Da die Partei der Arbeiterklasse ein politisches Führungsorgan ist, muß man bei dieser Anleitung politisch wirken und die Politik der Partei zum Gradmesser nehmen.

Im gesamten Verlauf der Anleitung der Revolution und des Aufbaus durch die Partei richtete sie ihr großes Augenmerk darauf, daß alle Parteiorganisationen die Tätigkeit ihrer Bereiche einheitlich erfassen und intensiver denn je politisch arbeiten.

Eine weitere wichtige Aufgabe bei der Führung des sozialistischen Aufbaus durch die Partei besteht darin, die drei Revolutionen - die ideologische, die technische und die kulturelle - zielbewußt anzuleiten.

In Übereinstimmung mit den Forderungen der jeweiligen Etappe der Revolution und des Aufbaus aktivierte unsere Partei die Anleitung der drei Revolutionen. Mit deren Vertiefung und Entwicklung verstärkte unsere Partei die kämpferische Funktion und Rolle ihrer Organisationen. Zugleich schuf sie Gruppen für die drei Revolutionen, bestehend aus dem Parteikern und den jungen Intellektuellen, die in die Fabriken und genossenschaftlichen Landwirtschaftsbetriebe entsandt wurden. Die Parteiorganisationen konnten in vereinter Kraft mit den Angehörigen dieser Gruppen die drei Revolutionen zügig vorantreiben. Wir müssen die parteimäßige Anleitung der drei Revolutionen ständig verstärken, diese Revolutionen weiter organisieren und aktivieren sowie einen neuen Aufschwung bei deren Verwirklichung herbeiführen.

Für die Partei der an die Macht gekommenen Arbeiterklasse ist es eine wichtige revolutionäre Aufgabe, den sozialistischen Wirtschaftsaufbau zu bewältigen. Die Tätigkeit einer regierenden Partei muß darauf gerichtet sein, den sozialistischen Wirtschaftsaufbau wirksamer zu gestalten, und auch die Ergebnisse der Parteiarbeit müssen sich ebenfalls in den Erfolgen beim Aufbau der sozialistischen Wirtschaft widerspiegeln.

Unsere Volkswirtschaft, die heute ein hohes Entwicklungsniveau erreicht hat, verfügt über außerordentlich große Potenzen. Das verlangt, die parteimäßige Anleitung des sozialistischen Wirtschaftsaufbaus weiter zu intensivieren. Die Parteiorganisationen müssen der Wirtschaftstätigkeit große Bedeutung beimessen, sie tatkräftig unterstützen und dafür sorgen, daß die Wirtschaftsfunktionäre die Einstellung als Herr der Revolution einnehmen und verantwortungsbewußt die ökonomische Arbeit organisieren und die Produktion leiten.

Eine Voraussetzung für den erfolgreichen Aufbau des Sozialismus und Kommunismus ist, die Volksmacht als dessen Rüstzeug zu festigen und die Rolle der Staats- und Wirtschaftsorgane zu verstärken.

Die marxistisch-leninistische Theorie über die Diktatur des Proletariats als Richtlinie nehmend, löste unsere Partei die Frage der Staatsmacht schöpferisch entsprechend den Bedingungen der neuen Epoche und schuf die Volksmacht. Auf

diese Weise trug sie zur Bereicherung der historischen Erfahrungen bezüglich der Diktatur des Proletariats bei. Die Volksmacht ist eine neue Form der Macht der Diktatur des Proletariats, die die gesetzmäßigen Forderungen der Entwicklung der revolutionären Bewegung der Arbeiterklasse widerspiegelt. Mehr als ein Jahrhundert entwickelte sich die sozialistische und kommunistische Revolution ständig, und unter ihrem Banner schlossen sich neben der Arbeiterklasse die werktätigen Volksmassen zusammen. In unserer Epoche beteiligen sich die Arbeiter, Bauern und andere Bevölkerungsschichten an der revolutionären Bewegung, die von der Arbeiterklasse geführt wird. Besonders in den einstigen

26

Kolonien und Halbkolonien des Imperialismus, zu denen auch unser Land gehörte, nehmen unter der Führung der Arbeiterklasse die Bauern, die Intellektuellen, die Kleinbourgeoisie und andere breite Bevölkerungsschichten an der antiimperialistischen nationalen Befreiungsrevolution teil. Mehr noch, sie haben den Sozialismus akzeptiert und beschreiten seinen Weg. Die neue epochale Bedingung, unter der sich die sozialpolitische Basis der Diktatur des Proletariats unvergleichlich erweitert hatte, verlangte die Form einer Volksmacht.

Unsere Partei liquidierte entsprechend der auf dem Juche beruhenden Linie für den Aufbau der Volksmacht, die Genosse Kim Il Sung während des antijapanischen revolutionären Kampfes im Partisanenstützpunkt dargelegt und realisiert hatte, nach der Befreiung unverzüglich den kolonialen Herrschaftsapparat des japanischen Imperialismus, schuf die Volksmacht und verwirklichte darauf gestützt die antiimperialistische und antifeudale demokratische wie auch die sozialistische Revolution und baut gegenwärtig erfolgreich den Sozialismus auf.

Die Volksmacht ist unablässig zu stärken, damit das revolutionäre Werk der Arbeiterklasse, die große Sache des Sozialismus und Kommunismus, vollendet wird.

In jeder Etappe der Revolution leitete unsere Partei entsprechend der neuen Lage und deren Erfordernissen Schritte zur Festigung der Volksmacht und zur Verstärkung ihrer Funktion und Rolle ein, damit sie sich in den verschiedenen Schichten der Volksmassen verwurzeln und ihrer Mission vollauf gerecht werden konnte. Unsere Volksmacht nimmt heute als Vollstreckerin der Revolution und des Aufbaus, als Verfechterin der Freiheit und Rechte des Volkes und als Verteidigerin der Heimat und Revolution hervorragend ihre Funktion und Rolle wahr, und das ganze Volk bringt ihr tiefes Vertrauen und Liebe entgegen. Wir müssen auch künftig die Volksmacht weiter festigen.

Wir haben alle Volkskomitees, Staats- und Wirtschaftsorgane mit den besten Mitarbeitern, die der Partei treu ergeben sind und das Vertrauen des Volkes genießen, zu besetzen und zu erreichen, daß sie als Diener des Volkes ihrer Aufgabe befriedigend nachgehen.

Alle Mitarbeiter der Staats- und Wirtschaftsorgane sollten auf das engste mit der Partei, der Arbeiterklasse und dem Volk verbunden sein und all ihr Können und ihre Kraft dafür einsetzen, den Wohlstand des Volkes zu heben und ihm ein kulturvolles Leben zu ermöglichen.

Die Verbesserung der Leitung der Volkswirtschaft ist die Hauptaufgabe der Staats- und Wirtschaftsorgane.

Die sozialistische Wirtschaft kann nur durch die zentralisierte Leitung des Staates ergebnisreich geführt und schnell entwickelt werden.

Die Staats- und Wirtschaftsorgane müssen die Wirtschaft entsprechend den realen Erfordernissen der Entwicklung der sozialistischen Wirtschaft stets intensiver nach dem Prinzip des Zentralismus anleiten. Besonders die Vorzüge des auf dem Juche beruhenden Systems der sozialistischen Wirtschaftsführung, dessen Keim das Däaner Arbeitssystem bildet, sind stark zur Geltung zu bringen.

Das Däaner Arbeitssystem ist das beste System der Wirtschaftsführung, das dem Wesen der sozialistischen Ordnung entspricht. Es ist eine auf dem Juche beruhende rationelle Form der Wirtschaftsführung auf wissenschaftlicher Grundlage, die es ermöglicht, unter der kollektiven Leitung des Parteikomitees die massenverbundene Linie konsequent durchzusetzen. Die Staats- und Wirtschaftsorgane müssen auf der Grundlage dieses Arbeitssystems die Wirtschaftsführung ständig verbessern und so die planmäßige und proportionale Entwicklung der Volkswirtschaft und eine rasche Produktionssteigerung sichern.

Die Volksmacht ist eine große Schöpfung unserer Revolution, die sich unter dem Banner des Marxismus-Leninismus und der Juche-Ideologie entfaltete, und eine zutiefst demokratische und volksverbundene revolutionäre Macht. Sie steht mit der Forderung unserer Epoche und mit der Realität unseres Landes im Einklang. Unsere Partei und unser Volk stützen sich fest auf die Volksmacht, deren Überlegenheit und unerschütterliche Lebenskraft im Verlauf des langwierigen Kampfes, der Revolution und des Aufbaus bestätigt wurden, und werden die Errungenschaften der Revolution vor den Anschlägen des Feindes schützen und mit Erfolg den Sozialismus und Kommunismus aufbauen.

Die Massenorganisationen sind zuverlässige Helfer der Partei bei der Verwirklichung der Sache des Sozialismus und Kommunismus.

Sie sind in der sozialistischen Gesellschaft Organisationen, die auf die Massen erzieherisch einwirken und um die Partei geschart sind. In dieser Gesellschaft, in der die Arbeiter und die anderen Werktätigen die Herren des Landes sind, erfüllen die erwähnten Organisationen ihre Mission, die Massen zu erziehen, um die Partei zusammenzuschließen und sie für die Verwirklichung der von der Partei gewiesenen revolutionären Aufgaben zu mobilisieren. Die Verstärkung der Rolle dieser Organisationen in der sozialistischen Gesellschaft macht es möglich, die Verbindung der Partei zu den verschiedenen Schichten zu festigen und sie tatkräftig für Revolution und Aufbau zu mobilisieren, alle Werktätigen um ihre Organisationen zu scharen und im Organisationsleben zu erziehen und zu stählen. Das führt dazu, die Macht der sozialistischen Gesellschaft im starken Maße zur Geltung zu bringen.

In jeder Etappe der Revolution legte unsere Partei die Mission und Aufgaben der Massenorganisationen richtig fest, verstärkte deren Funktion und Rolle und änderte diese im Einklang mit den neuen Bedingungen, unter denen die

sozialistische Revolution gesiegt hat und die sozialistische Ordnung errichtet wurde, und half ihnen, das Arbeitssystem und die Arbeitsmethoden zu verbessern. So sind sie ihrer Rolle als Organisationen der ideologischen Erziehung voll und ganz gerecht geworden.

Besonders große Anstrengungen unternahm unsere Partei, um die Tätigkeit des Verbandes der Sozialistischen Jugend der Arbeit (VSJA) zu aktivieren und so die Jugendfrage zu lösen.

Die Lösung dieser Frage ist deshalb so wichtig, weil von ihr der Erfolg in der Revolution und beim Aufbau sowie die Zukunft der Nation abhängen. Die Jugendlichen sind eine machtvolle Kraft für den Aufbau einer neuen Gesellschaft und setzen die Revolution fort. Erst wenn sie politisch-ideologisch und moralisch zuverlässig vorbereitet sind, ist es möglich, Revolution und Aufbau tatkräftig voranzubringen, das Gedeihen der Nation für immer zu sichern und den endgültigen Sieg der Revolution zu erringen. Also gilt es, die Tätigkeit des VSJA zu intensivieren, somit breite Schichten der Jugend organisatorisch zu stählen und revolutionär zu erziehen, damit sie sich in der Revolution und beim Aufbau als Sturmabteilung bewähren kann.

Da unsere Partei große Kraft für die Jugendarbeit und die Tätigkeit des VSJA eingesetzt hat, stellte sich die Jugend unseres Landes in jeder Etappe der revolutionären Entwicklung an die Spitze bei der Bewältigung schwerer Aufgaben und erfüllte hervorragend diese ehrenvolle Mission. Sie bekundet heute an allen Fronten des sozialistischen Aufbaus Massenheroismus und schützt zuverlässig die Heimat. Unsere Partei und unser Volk sind sehr stolz auf ihre revolutionär organisierte und heldenmütige Jugend.

Unsere Aufgabe ist, die Rolle des VSJA und aller anderen Massenorganisationen zu verstärken und so die Massen fester denn je um die Partei zu scharen und darauf hinzuwirken, daß sie sich machtvoll zum Kampf für die Durchsetzung der Politik der Partei erheben. Es ist Pflicht dieser Organisationen, gemäß ihrer Besonderheit die Arbeit mit ihren Mitgliedern zu verbessern, deren Wirken in der Organisation sowie die ideologische Erziehung unter ihnen zu intensivieren, damit sie sich alle unablässig revolutionieren, nach dem Vorbild der Arbeiterklasse umformen, aktiv am sozialistischen Wirtschaftsaufbau mitwirken und überall kollektiv Neuerungen einführen.

Bei der Revolution und dem Aufbau kommt es außerdem darauf an, daß alle Funktionäre sich die revolutionären Leitungsmethoden aneignen und konsequent anwenden.

Das Hauptanliegen dieser Leitungsmethoden besteht in der konsequenten Durchsetzung der revolutionären massenverbundenen Linie. Die Massen, die die Revolution und den Aufbau als deren Herren unmittelbar verwirklichen, zielbewußt zu organisieren und zu aktivieren, ist der Schlüssel zur Lösung aller Probleme. Die Funktionäre sollten pflichtgemäß die Interessen des Volkes konsequent verteidigen, ihm ergeben dienen, auf die Werktätigen erzieherisch einwirken, von ihnen lernen und das Prinzip durchsetzen, alle Probleme durch die Mobilisierung der Massen zu lösen.

Damit sich die Funktionäre bei der Arbeit auf die Massen stützen können, sollten sie intensiver denn je um die Verbesserung der Arbeitsmethoden und des Arbeitsstils ringen. Das ist besonders wichtig für eine regierende Partei. Wenn die Partei der Arbeiterklasse die Macht ergreift, könnten manche Funktionäre zum Bürokratismus und Administrieren neigen, das heißt, sie könnten versuchen, alle Fragen unter Mißbrauch der Macht zu lösen, was ernste Folgen nach sich ziehen würde, nämlich das Verhindern der Durchsetzung der Politik der Partei und die Loslösung der Partei von den Massen.

Unsere Partei mißt seit den ersten Tagen ihrer Machtausübung der Verbesserung der Arbeitsmethoden und des Arbeitsstils der Funktionäre große Bedeutung bei und richtet darauf stets viel Aufmerksamkeit. Insbesondere rang sie unermüdlich darum, daß die Parteifunktionäre und die Kader der Volksmachtorgane sowie andere Mitarbeiter den Bürokratismus bekämpften und die revolutionären Arbeitsmethoden wie auch den volksverbundenen Arbeitsstil durchsetzten.

Bei der Verbesserung der Arbeitsmethoden und des Arbeitsstils nimmt unsere Partei hauptsächlich darauf Kurs, die vom Genossen Kim Il Sung geschaffenen Arbeitsmethoden der Antijapanischen Partisanenarmee, den Geist und die Methode von Zongsanri durchzusetzen. Alle Funktionäre sind verpflichtet, die ruhmvolle Geschichte über die Führungskraft des Genossen Kim Il Sung gründlich zu studieren und den revolutionären Arbeitsmethoden, die er schuf, vorbildlich und hervorragend in die Tat umzusetzen, seinen Arbeitsmethoden nachzueifern. Auf diesem Weg sollten sie zu wahren Funktionären, die alles für das Volk einsetzen, und zu bewährten Angehörigen des Kommandobestandes der Revolution werden, die sich auf die Massen stützen und sie zur Erfüllung der revolutionären Aufgaben zu mobilisieren verstehen.

Vor uns steht gegenwärtig die bedeutsame Aufgabe, im nördlichen Teil der Republik den sozialistischen Aufbau zu beschleunigen und andererseits die gespaltene Heimat zu vereinigen und so im ganzen Land die Souveränität der Nation durchzusetzen.

Infolge der nahezu 40 Jahre langen Okkupation durch die USA-Imperialisten und ihrer Politik der Unterjochung verwandelte sich Südkorea in eine absolute Kolonie, in der die Souveränität aufs brutalste mit Füßen getreten wird. Die Bevölkerung Südkoreas ist dazu gezwungen, alle Leiden und das Unheil zu erdulden. Die USA-Imperialisten und ihre Helfershelfer verbreiteten, um ihre kolonialfaschistische Herrschaft aufrechtzuerhalten, in Südkorea allorts Furcht vor den USA und verlangten, sie anzubeten und sich ihnen zu unterwerfen. Unter diesen Bedingungen können wir das Bewußtsein der nationalen Souveränität der südkoreanischen Bevölkerung nur dann erhöhen und sie tatkräftig zum Kampf gegen die USA und für die Souveränität, zum Kampf gegen Faschismus und für die Demokratisierung bewegen, wenn wir gegen Kriechertum vorgehen und das Juche konsequent durchsetzen.

Unsere Partei wird unter dem hoch erhobenen Banner der Juche-Ideologie den Kampf für die Beschleunigung des sozialistischen Aufbaus und die selbständige Vereinigung der Heimat verstärken, so im Landesmaßstab die Souveränität der Nation zum Tragen bringen und die auf dem Juche beruhende revolutionäre Sache in unserem Land

schneller vollenden.

Bei der Verwirklichung des revolutionären Werkes der Arbeiterklasse, mit dem Marx begonnen hatte, ist es gegenwärtig von großer Bedeutung, gegen den Imperialismus vorzugehen und in der Welt die Souveränität mit Nachdruck zu realisieren.

Der lange währende Kampf gegen Kapitalismus und Imperialismus auf dem internationalen Schauplatz wird auch jetzt fortgesetzt und wird immer erbitterter geführt. Kapitalismus und Imperialismus sind die letzte Ausbeuterordnung in der Geschichte der Menschheit, die die Bestrebungen und die Forderungen der Volksmassen nach Dschadschusong mit Füßen tritt, sie sind die zügelloseste Unterdrückungsordnung, die die Klassenherrschaft mit nationaler Unterjochung verbindet. Der Imperialismus verwandelte sich in den heutigen, auf dem staatsmonopolistischen Kapitalismus beruhenden Imperialismus. Sein aggressives Wesen und seine Brutalität nahmen beispiellos zu, und er fordert zynisch die unterdrückten Volksmassen heraus, die um die Sache, die nationale Befreiung, Unabhängigkeit und Sozialismus, ringen. Die Imperialisten halten an dem Neokolonialismus fest und verfolgen hartnäckig eine Politik, die darauf gerichtet ist, die Völker anderer Länder auf immer hinterhältigere und raffiniertere Weise auszuplündern und abhängig zu machen. Der heutige Imperialismus mit dem USA-Imperialismus an der Spitze geht dem Untergang entgegen, er versucht jedoch krampfhaft, aus dieser Lage herauszukommen. Besonders mit der Verschärfung der allgemeinen Krise des Kapitalismus unterdrücken die Imperialisten grausam die revolutionären Bewegungen der Arbeiterklasse und der werktätigen Volksmassen ihrer eigenen Länder. Sie verstärken überdies unter antikommunistischen Losungen ihre aggressiven Aktivitäten und Wühlaktionen gegen die sozialistischen Länder und die kommunistische Weltbewegung. Solange der Imperialismus existiert, gibt es Unterjochung und Ausplünderung, und der revolutionäre Kampf der Arbeiterklasse und der Volksmassen gegen die Herrschaft des Imperialismus und seinen Raubfeldzug ist unvermeidlich, solange dieses Unwesen fortbesteht.

Damit der Imperialismus endgültig untergeht und die Weltrevolution siegt, ist der Kampf gegen den Imperialismus und besonders gegen den USA-Imperialismus zu verstärken. Andernfalls ist es undenkbar, die nationale Unabhängigkeit zu erringen und zu festigen, den Sieg der Sache für den Sozialismus und Kommunismus zu beschleunigen, einen Krieg zu verhüten und den Frieden sowie die Sicherheit auf dem Erdball zu gewährleisten.

In diesem Kampf ist es vor allem wichtig, daß die sozialistischen Länder sowie die kommunistischen und Arbeiterparteien die antiimperialistische Position wahren und machtvoll gegen den Weltimperialismus vorgehen.

Die Kräfte des Sozialismus und die internationale kommunistische Bewegung sind die mächtigste revolutionäre Kraft unseres Zeitalters, die dem Imperialismus und allen anderen reaktionären Kräften gegenübersteht, und der entscheidende Faktor für die Zurückweisung der Aggression und Kriegspolitik der Imperialisten und den Aufschwung des revolutionären Kampfes der Völker.

Die Kräfte des Sozialismus und die kommunistische Weltbewegung müssen, um ihre hohe Mission erfüllen zu können, ihre Reihen festigen und vereinen.

Die Geschlossenheit ist die mächtigste Waffe der Arbeiterklasse. Bereits in den ersten Tagen ihres Auftritts auf dem historischen Schauplatz sah die Arbeiterklasse in der Geschlossenheit die stärkste Waffe ihres Kampfes gegen das internationale Kapital und bahnte auf dieser Grundlage den Weg des Sieges. Der antiimperialistische Kampf und andere gemeinsame Vorhaben können auch heute bestens bewältigt werden, wenn die sozialistischen Länder sowie die kommunistischen und Arbeiterparteien als Klassengefährten auf dem Fundament der gegenseitigen Achtung und des Dschadschusong ihre Kräfte vereinen und eng zusammenarbeiten.

Anlässlich des 165. Geburtstages von Karl Marx und seines 100. Todestages erklärten die kommunistischen und Arbeiterparteien vieler Länder, daß sie unter dem Banner des Marxismus-Leninismus für die Liquidierung des Imperialismus und Kolonialismus, für die Machtergreifung durch die Arbeiterklasse, für den Aufbau einer von Ausbeutung und Unterdrückung freien Gesellschaft und die Vollendung der Sache für den Sozialismus und Kommunismus ringen werden. Das ist die Grundvoraussetzung für die Vereinigung der sozialistischen Länder und dieser Parteien zu einem Klassenbund.

Zwischen den Bruderparteien und -ländern können Meinungsverschiedenheiten entstehen, die auf Unterschiede in der Auffassung über die Linie und Wege zur Verwirklichung des gemeinsamen Ziels und Ideals zurückzuführen sind. Das sind jedoch auf keinen Fall Widersprüche, wie sie zwischen entgegengesetzten Staats- und Gesellschaftsordnungen üblich sind, und sie ergeben sich auch nicht aus unterschiedlichen Interessen, die in den antagonistischen Klassen bestehen. Die sozialistischen Länder und die kommunistischen und Arbeiterparteien haben mehr Gemeinsamkeiten als Differenzen, wobei die erstgenannten die Hauptsache sind und die letztgenannten eine untergeordnete Rolle spielen. Sie müssen die Geschlossenheit in den Vordergrund stellen und ihr alles unterordnen, das Schwergewicht auf die Gemeinsamkeiten legen und die Meinungsverschiedenheiten im Geist des gegenseitigen Verständnisses und der kameradschaftlichen Zusammenarbeit überwinden. Ihre aufrichtigen und geduldigen Bemühungen werden die Einheit und Geschlossenheit zwischen ihnen sichern und stärken.

Damit die Macht der sozialistischen Kräfte und der kommunistischen Weltbewegung unbesiegbar wird, ist es parallel zur Einheit und Geschlossenheit notwendig, jede nationale Formation zu festigen. Diese Macht kann sich insgesamt stärken, wenn die einzelnen nationalen Formationen, ihre Bestandteile, gefestigt und zusammengeschlossen sind.

Die kommunistischen und Arbeiterparteien sollten vor allem die Revolution im eigenen Land erfolgreich voranbringen, wozu es erforderlich ist, das Dschadschusong zu vertreten.

Die Kommunisten können den revolutionären Kampf und die Aufbauarbeit entwickeln, wenn sie, von der konkreten Wirklichkeit ihres Landes ausgehend, selbständig die Politik festlegen und alle Probleme in der Revolution und beim Aufbau aus eigener Verantwortung lösen.

Die Realität unserer Epoche, in der der revolutionäre Kampf der Arbeiterklasse in den Nationalstaaten unter unterschiedlichen sozialhistorischen Bedingungen geführt wird und jedes Land verschiedene revolutionäre Aufgaben hat, verlangt gebieterisch, daß die Kommunisten jedes Landes das Dschadschusong wahren und die Revolution im eigenen Land verantwortungsbewußt verwirklichen.

Das Dschadschusong ist die Grundlage für die Stärkung des proletarischen Internationalismus. Die internationalistische Geschlossenheit ist die Vereinigung der Völker, die nach dem Dschadschusong streben, und hat zum Ziel, alle Formen der Herrschaft und Abhängigkeit aus der Welt zu schaffen und das Dschadschusong zu verwirklichen. Wer nicht vom Dschadschusong ausgeht, ist außerstande, eine wahrhaft stabile Geschlossenheit zu erreichen und nationale und internationale Aufgaben zuverlässig zu realisieren.

Von besonderer Bedeutung ist, daß die Länder, in denen die Arbeiterklasse die Macht ausübt, das Dschadschusong bewahren und den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus beschleunigen. Die Parteien in den sozialistischen Ländern sind verpflichtet, eine Politik gemäß der Wirklichkeit ihrer Länder auszuarbeiten, die Wirtschaft und Kultur unter Einsatz der Kraft des eigenen Volkes und einheimischer Ressourcen zu entwickeln und die selbständige Verteidigungsmacht zu festigen. Nur so können sie ihre Pflicht vor dem eigenen Volk und der internationalen Arbeiterklasse erfüllen.

Von großer Tragweite für die endgültige Beseitigung des Imperialismus und für die Realisierung der Souveränität in der Welt ist es, daß die Länder, die einst Kolonien oder Halbkolonien waren, die antiimperialistische demokratische Revolution für die nationale Befreiung konsequent verwirklichen und schneller die neue Gesellschaft errichten.

Im Bestreben, die jungen unabhängigen Staaten erneut zu unterjochen, konzentrieren die USA-Imperialisten in den wichtigsten Rohstoffgebieten und den militärstrategischen Schlüsselpositionen gewaltige aggressive Streitkräfte, indem sie von "Schutz der Konzession" und von "Gewährleistung der Sicherheit" reden. Unter dem Aushängeschild der "Zusammenarbeit" und des "Schutzes" versuchen sie fieberhaft, sich der Länder der Dritten Welt politisch, ökonomisch und militärisch zu bemächtigen.

Die Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas müssen unter dem hoch erhobenen Banner des Antimperialismus und Antikolonialismus den Kampf gegen den Imperialismus und für die Verteidigung des Dschadschusong kühn entfalten und so die antiimperialistische Revolution für die nationale Befreiung konsequent verwirklichen. Die Völker in vielen Regionen, die sich noch unter dem Joch des Imperialismus, Kolonialismus und Rassismus befinden, müssen kraftvoll alle Formen des revolutionären Kampfes einschließlich des bewaffneten Kampfes anwenden, um die Imperialisten zu verjagen, das Land vom Kolonialismus zu befreien und die Unabhängigkeit zu erringen. Und die progressiven Völker der Welt sollten diesen Kampf nach Kräften materiell und moralisch unterstützen.

Die Völker der jungen unabhängigen, vom imperialistischen Joch freigewordenen Länder müssen die politisch-ökonomische Basis des Imperialismus und der inneren reaktionären Kräfte liquidieren, die revolutionären Kräfte festigen, eine fortschrittliche Gesellschaftsordnung schaffen und eine selbständige Nationalwirtschaft und Nationalkultur entwickeln. Erst dann sind sie in der Lage, die Errungenschaften der Revolution zu verteidigen, das Gedeihen des Landes und der Nation zu erreichen und zur gemeinsamen Sache der Völker für die Untergrabung des Imperialismus beizutragen.

Eine wichtige Frage, die sich in der Gegenwart bei der Auseinandersetzung mit dem Imperialismus sowie beim Aufbau einer neuen, souveränen Welt stellt, besteht darin, die Bewegung der Nichtpaktgebundenheit zu verbreitern und zu entwickeln.

Diese Bewegung ist eine progressive Bewegung, die alle Formen der Herrschaft und Unterjochung zurückweist und das Dschadschusong anstrebt, und eine machtvolle revolutionäre Kraft unserer Epoche, die direkt dem Imperialismus gegenübersteht. Beim Ausbau und beider Entwicklung dieser Bewegung kommt es für alle ihr angehörenden Länder darauf an, sich an das Grundprinzip der Bewegung konsequent zu halten, sich politisch zusammenzuschließen und ökonomisch zusammenzuarbeiten. Sie sollten das Prinzip der völligen Gleichberechtigung und der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder befolgen, im Zusammenschluß den Aggressionen und Interventionen des Imperialismus gemeinsam entgegenwirken und entschlossen um die Schaffung einer neuen internationalen Wirtschaftsordnung ringen.

Die größte Aufgabe der progressiven Menschheit in der Gegenwart besteht darin, die Aggressions- und Kriegsmachenschaften der Imperialisten zu vereiteln und den Frieden und die Sicherheit in der Welt zu verteidigen.

Die internationale Lage ist heute äußerst kompliziert und angespannt, die Kriegsgefahr nimmt überall auf dem Erdball zu, und Frieden und Sicherheit sind ernstlich bedroht.

Die USA-Imperialisten versuchen, um ihr Streben nach der Weltherrschaft zu verwirklichen, einen thermonuklearen Krieg zu entfesseln und die Menschheit in ein Inferno zu stürzen. Diese Feinde bereiten im Mittleren und Nahen Osten einen aggressiven Krieg gegen die arabischen Völker vor, indem sie ihre Streitkräfte verstärken und die Lage verschärfen, gehen gegen die Völker Afrikas vor, die um die nationale Befreiung und den Aufbau einer neuen Gesellschaft ringen, und stören den Frieden und die Sicherheit. In Mittelamerika verüben sie bewaffnete Invasionen gegen die Völker, die um Freiheit und Unabhängigkeit kämpfen, drohen den progressiven Ländern mit Militärgewalt, forcieren ihre Diversionsmanöver gegen sie und versuchen, sie zu stürzen. Die USA-Imperialisten wollen in Europa ihre Kernwaffen in großem Umfang stationieren und spitzen die Lage in dieser Region aufs äußerste zu.

Die USA-Imperialisten greifen besonders in Korea unverhohlen zu Machenschaften für die Entfesselung eines neuen Krieges. Sie führen in starkem Maße Kernwaffen und andere Massenvernichtungswaffen in Südkorea ein, um es in Asien als einen kolonialen Stützpunkt und einen Brückenkopf für den Überfall auf das Festland beizubehalten und ihre aggressive Ambition zu realisieren. Südkorea verwandelte sich im wahrsten Sinne des Wortes in ein großes Pulverfaß,

in einen Stützpunkt für einen Kernwaffenkrieg,

Infolge der Kriegsprovokationen des USA-Imperialismus steht heute vor der Menschheit der ganzen Welt die ernste Frage: ein neuer Weltkrieg oder der Frieden!

Die gegenwärtige Situation verlangt von allen Menschen, denen die Sicherheit und der Frieden der Menschheit am Herzen liegen, sich ungeachtet der Unterschiede in den politischen Auffassungen, Glaubensbekenntnissen und den Gesellschaftsordnungen geschlossen zum Kampf für die Durchkreuzung der Kriegsprovokationen des USA-Imperialismus und für die Verteidigung des Weltfriedens zu erheben.

Die Geschlossenheit der antiimperialistischen, nach Souveränität strebenden Kräfte ist das entscheidende Unterpfand dafür, die Aggressions- und Kriegsmanöver des Imperialismus zu vereiteln, den Weltfrieden zu stabilisieren und eine souveräne Welt zu schaffen.

Alle progressiven und friedliebenden Kräfte der Welt, wie die sozialistischen Kräfte, die kommunistische Weltbewegung, die nationale Befreiungsbewegung, die demokratische Bewegung und die Bewegung der Nichtpaktgebundenheit, müssen eine gegen die USA gerichtete Einheitsfront bilden und kollektiv gegen den USA-Imperialismus auftreten, so daß er nicht eigenmächtig handeln kann. Alle antiimperialistischen, nach Souveränität strebenden Kräfte müssen entschlossen die wütenden Machenschaften der Imperialisten für den Rüstungsausbau und die Kriegsvorbereitung durchkreuzen, müssen darum ringen, daß die Militärstützpunkte des USA-Imperialismus in fremden Ländern beseitigt, die USA-Truppen sowie die Kern- und anderen Massenvernichtungswaffen abgezogen, daß die Militärblöcke aufgelöst, in verschiedenen Gebieten der Welt kernwaffenfreie und Friedenszonen geschaffen und vergrößert werden und die allgemeine und vollständige Abrüstung erreicht wird.

Die Partei der Arbeit Koreas und das koreanische Volk werden sich unter dem Banner des Antiimperialismus und der Souveränität mit den sozialistischen Ländern, der internationalen Arbeiterklasse, mit den Völkern der nichtpaktgebundenen Länder und mit allen anderen progressiven Völkern fest zusammenschließen und tatkräftig um den Sieg der koreanischen und der Weltrevolution kämpfen, werden ihre nationale und internationale Mission hervorragend erfüllen.

Die Sache des Sozialismus und Kommunismus, die von Marx gebahnt wurde, wird auf jeden Fall siegreich sein, und das Ideal der Menschheit, die Schaffung einer Gesellschaft, in der das Dschadschusong aller Völker vollständig realisiert ist, wird unbedingt Wirklichkeit.

Unsere Partei und unser Volk werden auch künftig unter dem hoch erhobenen revolutionären Banner des Marxismus-Leninismus und der Juche-Ideologie energisch darum ringen, der lichtvollen Zukunft des Kommunismus näher zu kommen.

Das gerechte revolutionäre Werk unseres Volkes, das um das Zentralkomitee der Partei mit dem hochverehrten Genossen Kim Il Sung an der Spitze ehern geschart ist und einen machtvollen Kampf führt, ist siegreich und unbesiegbar.